



Pressedienst

Herausgeber: Pressestelle
Redaktion: Dr. Viola Düwert
Tel. 06421 28-26007
Fax 06421 28-28903
E-Mail: duewert@verwaltung.uni-marburg.de

Marburg, 2.11.2009

Dr. Reinfried Pohl-Stiftung fördert neue Stiftungsprofessur Prof. Dr. Dr. Thomas Meyer tritt Stiftungsprofessur für Molekulare Kardiologie an

— Eine neu geschaffene Stiftungsprofessur für Molekulare Kardiologie an der Philipps-Universität Marburg verstärkt die Marburger Klinik für Innere Medizin-Kardiologie am Universitätsklinikum Gießen-Marburg. Damit stehen der von Prof. Dr. Bernhard Maisch geleiteten Klinik gleich zwei vom Stiftungsgeber, der Dr. Reinfried Pohl-Stiftung, großzügig mit Sach- und Personalmitteln ausgestattete Stiftungsprofessuren zur Verfügung: Die neue Professur, die sich mit der Forschung auf dem Gebiet der Herzmuskelentzündung befasst, besetzt Prof. Dr. Dr. Thomas Meyer, während Prof. Dr. Jürgen Schäfer die Professur für Präventive Kardiologie wahrnimmt.

— Die jetzt neu geschaffene Stiftungsprofessur Molekulare Kardiologie wird hälftig von der Dr. Reinfried Pohl-Stiftung und vom Verein zur Förderung der Kardiologie Marburg mit dessen Präsidenten Prof. Dr. Hans Kaffarnik getragen. Sie ist auf fünf Jahre befristet. Durch die Zuwendungen seitens der Stiftung und des Vereins zur Förderung der Kardiologie Marburg ist damit die an der Klinik für Innere Medizin-Kardiologie vorhandene Plattform für eine zukunftssträchtige wissenschaftliche Forschungsförderung weiter erfolgreich ausgebaut worden.

Der berufene Stiftungsprofessor Prof. Dr. Dr. Thomas Meyer (Jahrgang 1963) war langjährig in der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der kardiovaskulären Medizin tätig. Während seiner Assistenzarztzeit am Universitätsklinikum Göttingen hatte er unter anderem ein Stipendium der Deutschen Gesellschaft für Herz- und Kreislaufforschung erhalten. Meyer war nach seiner Ausbildung zum Internisten und Kardiologen in Göttingen mehrere Jahre im Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie in Berlin Buch tätig, bevor er nach Marburg wechselte. Der außer in Medizin auch in Biochemie und Philosophie promovierte Kardio-Spezialist wurde sowohl von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Deutschen Krebshilfe in bisherigen Forschungsprojekten gefördert.

In seiner jetzigen Forschungsausrichtung befasst Meyer sich mit ausgewählten Themen der biochemischen Signalverarbeitung bei Herzerkrankungen. Es handelt sich hierbei um ein zentrales Thema bei der Entstehung von Entzündungen am Herzen (Myokarditis, Perikarditis), aber auch bei Entstehung der Herzschwäche und den Verlauf und die Ausprägung der koronarer Herzerkrankung. „Wir freuen sich deshalb außerordentlich über seine Berufung auf die Stiftungsprofessur, die eine großartige Erweiterung der wissenschaftlichen Möglichkeiten in der kardiovaskulären Medizin in Marburg darstellt und danken den beide Stiftungsgebern sehr herzlich“, sagt Maisch.